

## Anmeldekarte

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Fon \_\_\_\_\_  
Organisation / Gruppe \_\_\_\_\_  
Kinder (Anzahl/Alter) \_\_\_\_\_

Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

- Ich wünsche kein vegetarisches Essen.
- Ich wünsche ein Einzelzimmer (Achtung: begrenzt verfügbar! Aufpreis: 30€)
- Ich übernehme bei Bedarf gerne einzelne Aufgaben (bspw. Anmeldung, Protokolle, Caipi-Ausschank etc.)
- Den Tagungsbeitrag habe ich überwiesen.

Bei niedrigem Einkommen und schriftlichem, begründeten Antrag wird nach der Tagung ein Zuschuss aus dem Sozialfonds zurücküberwiesen.

- Den Markt der Möglichkeiten, einen Freiraum für Erfahrungsaustausch und Netzwerksarbeit, möchte ich für ein Treffen/ eine Filmvorführung o.ä. nutzen zu:

**Verbindliche Anmeldung bis Sonntag, 06. November 2016** per Brief oder online Formular an:

**KoBra e.V. – Kooperation Brasilien**, Kronenstr. 16a, 79100 Freiburg i. Br., Formular: [www.kooperation-brasilien.org/I/00108](http://www.kooperation-brasilien.org/I/00108)

*Bei Absage bis zum 06. November 2016 werden 10,00 Euro fällig, bei späterer Absage 50 % des Tagungsbeitrages.*

### Tagungsbeitrag bitte vorab überweisen!

IBAN: DE54 4306 0967 8042 1808 00

BIC: GENODEM1GLS

Datum, Unterschrift:\_\_\_\_\_

Mitfahrgelegenheiten organisieren unter:

<https://pad.riseup.net/p/rtb16>

## Brasilien im Umbruch

### Menschenrechte | Umweltschutz | Demokratie

#### Freitag – 18. November 2016

ab 17:00 Uhr Ankunft  
18:00 Uhr Abendessen  
19:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung  
19:30 Uhr **Debatte: Demokratie in der Krise? Brasilien heute**  
André Dallagnol (Terra de Direitos), Dom Roque Paloschi (CIMI), Marie Henriqueta Cavalcante (Comissão Justiça e Paz)  
Moderation: Fabian Kern (KoBra)

#### Samstag – 19. November 2016

09:00 Uhr **Plenum 1: Umweltrechte und Territorien – Haltbare Errungenschaften?**  
Armindo Goes Melo (Hutukara Associação Yanomami)  
André Dallagnol (Terra de Direitos)  
Moderation: Thomas Fatheuer (KoBra)  
Vorstellung und Einteilung der Foren  
10:45 Uhr Kaffee-/ Teepause  
11:00 Uhr **Arbeitsphase Foren Teil 1**  
12:30 Uhr Mittagessen  
14:00 Uhr **Arbeitsphase Foren Teil 2**  
15:30 Uhr Kaffee-/ Teepause mit **Ergebnisaustausch Foren 1 - 5**  
**Markt der Möglichkeiten für selbst-organisierte Treffen**  
ab 17:00 Uhr **Abendessen**  
18:30 Uhr **Andacht**  
19:00 Uhr **Abendprogramm/ Festa Brasileira**

#### Sonntag – 20. November 2016

09:30 Uhr **Kampagnen und Termine**  
10:00 Uhr Kaffee- / Teepause  
10:30 Uhr **Plenum 2: Soziale Bewegungen: Strategien für die Zukunft**  
Keila Marães (Caritas Belém), Aldebaran Moura (FASE), Bena Gonçalves (STTR)  
Moderation: Silke Tribukait (ASW)  
11:30 Uhr Tagungsauswertung; Schlussworte  
12:30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

#### Forenübersicht (Samstag):

**Forum 1: Indigene:** Kampf um Existenz und Territorium in Zeiten politischer Krisen

INPUT: ARMINDO GOES MELO (HUTUKARA ASSOCIAÇÃO YANOMAMI) & DOM ROQUE PALOSCHI (CIMI)

MODERATION: REGINA REINART (MISEREOR) (DEUTSCH/PORTUGIESISCHE)

**Forum 2: Bergbau:** Der Dammbruch bei Mariana – eine politische, soziale und ökologische Katastrophe mit Ansage  
INPUT: CHRISTIAN RUSSAU (KOBRA / KRITISCHE AKTIONÄRE)  
MODERATION: TOBIAS SCHMITT (KOBRA) (DEUTSCH)

**Forum 3: Biodiversität:** Raubzug der Biopiraten?  
INPUT: ANDRÉ DALLAGNOL (TERRA DE DIREITOS)  
MODERATION: JULIA ZIESCHE (HEINRICH BÖLL STIFTUNG) (PORTUGIESISCHE)

**Forum 4: Recht auf Stadt:** Proteste und Kämpfe am Beispiel São Paulos  
INPUT: THOMAS SCHMIDT (KOBRA)  
MODERATION: TINA KLEIBER (BROT FÜR DIE WELT) (DEUTSCH)

**FORUM 5: Sexuelle Gewalt:** Ausbeutung im Kontext von Großprojekten  
INPUT: KEILA MARÃES (CARITAS BELÉM), MARIE HENRIQUETA CAVALCANTE (COMISSÃO JUSTIÇA E PAZ)  
MODERATION: CAROLIN NAGY (CARITAS INTERNATIONAL) (PORTUGIESISCHE)

# Brasilien im Umbruch

Menschenrechte | Umweltschutz | Demokratie

Brasilien erlebt einen politischen Umbruch. In einem umstrittenen Amtsenthebungsverfahren stimmte der Senat Ende August mit 61 zu 20 Stimmen für die Absetzung der 2014 wiedergewählten Präsidentin Dilma Rousseff (PT). Der bisherige Vizepräsident Michel Temer vom ehemaligen Koalitionspartner PMDB übernimmt damit die Präsidentschaft. Bereits als Interimspräsident hatte er ein neues Kabinett, einheitlich bestehend aus weißen Männern, eingesetzt und radikal die Anzahl der Ministerien reduziert. Mit neoliberalen Maßnahmen wie Sparprogrammen versucht er nun, die Rezession zu bekämpfen. Dabei werden sozialpolitische Errungenschaften der Vergangenheit beschnitten.

Die Politik befindet sich in der Krise und die Wirtschaft in einer schweren Rezession. Unzufriedenheit und Existenzangst treiben die brasilianische Bevölkerung auf die Straße – in der Stadt und auf dem Land. Uneinig sind sich die Protestierenden in der Bewertung der politischen Vorgänge. Ging es um die Aufarbeitung von Korruptionsskandalen oder um ihre Vertuschung? Michel Temer traut man die Umsetzung notwendiger politischer Reformen nicht zu. Stabile Verhältnisse sehen anders aus.

Es wurde viel gestritten in den zurückliegenden Monaten, auch innerhalb der sozialen Bewegungen. Von der Arbeiterpartei PT fühlten viele sich schon lange nicht mehr ausreichend vertreten. Die Mehrheitsverhältnisse in Parlament und Kongress verhinderten eine progressive Politik im Sinne der Wähler\*innen der Arbeiterpartei. Sozialprogramme waren an ein neo-extraktivistisches Entwicklungsmodell gekoppelt, das von vielen abgelehnt wurde. Soziale Bewegungen fürchten nun, dass Errungenschaften der Sozial- und Umweltpolitik rückgängig gemacht und Mitspracherechte abgebaut werden. Sozial-ökologische Gerechtigkeit droht immer schneller der unternehmerfreundlichen Ressourcenausbeutung zu weichen.

Wie gehen die sozialen Bewegungen und Basisgruppen mit der neuen Situation um? Was steht für sie im Kampf um Menschenrechte und Demokratie auf dem Spiel? Welche Strategien verfolgen sie jetzt und wo ist internationale Unterstützung sinnvoll? Darüber möchten wir auf der Fachtagung mit brasilianischen und deutschen Gästen ins Gespräch kommen.

Neben fachlichen Impulsen gibt es Gelegenheit für Diskussion, Vernetzung und Austausch. Die Tagung findet zweisprachig statt und wird simultan übersetzt. Eine Kinderbetreuung ist organisiert. Ein Markt der Möglichkeiten bietet Raum für eigene Angebote der Teilnehmer\*innen.

Tagungsbeitrag inklusive Unterkunft und Verpflegung pro Person (vorab zu überweisen):

- Doppel- und Mehrbettzimmer: 100 €/Person (+35 € bei Institutionen)
- Einzelzimmerzuschlag: 30 € (begrenzt verfügbar)
- Nur Verpflegung ohne Übernachtung: 50 € (+35 € bei Institutionen)
- Kinder bis 12 Jahre: 50 €

Die zusätzlichen 35 Euro für Institutionen fließen in einen Sozialfonds, aus dem Teilnehmende mit geringem Einkommen nach der Tagung einen Zuschuss zur Teilnahme-Gebühr ausgezahlt bekommen sollen.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des:



Dieses Seminar wird veranstaltet von:

## RUNDER TISCH BRASILIEN



Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdiest



HEINRICH BÖLL STIFTUNG



ASW  
Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.



terre  
des hommes  
schweiz Perspektiven für Jugendliche



# Brasilien im Umbruch

Menschenrechte | Umweltschutz | Demokratie



Abriss eines der letzten Häuser der Vila autódromo in Rio de Janeiro  
Foto: Daniel de Andrade, Mitte Mai 2016

## Runder Tisch Brasilien 2016

vom 18.11. bis 20.11.

Haus Venusberg e.V.

Haager Weg 28-30, 53127 Bonn

<http://www.haus-venusberg.de>

Anmeldung bis 06. November 2016

bei KoBra, Kooperation Brasilien e.V.

[www.kooperation-brasilien.org/I/00093](http://www.kooperation-brasilien.org/I/00093)